

Technisches Merkblatt

HYDRO A-Z HAUSLACK



Art.-Nr.: 270083 Stand: 05.2022

Wasserbasierter, seidenglänzender Langzeitschutz auf Reinacrylatbasis. Hoch füllende und universell einsetzbare Acryllackfarbe für nicht maßhaltiges und begrenzt maßhaltiges Holz, Holzschindeln, Putze, Beton, Zink, Hart-PVC etc. Hoch deckend, exzellent witterungsbeständig, kreidungs- und vergilbungsstabil, schnell trocknend, blockfest, elastisch, versprödet nicht, diffusionsfähig und ventilierend. RELIUS HYDRO A-Z HAUSLACK ist optional erhältlich in der innovativen Cool Colours Technologie zur Reduzierung starker solarer Oberflächenerhitzungen mit möglichen Folgen von Verformungen, Rissbildungen, Harzfluss, erhöhte Kreidungsneigung bei dunklen Farbtönen. Geruchsarm. Innen und außen.



Verarbeitung
innen und
außen



Streichen



Rollen



Airless-
Spritzen



Verbrauch
ca. 90 ml/m²



Staubtrocken
nach ca. 1,5
Std.



Überarbeitbar
nach ca. 6 Std.
Durchgetrocknet
nach ca. 3 Tagen



Wasser-
verdünnbar



Werkzeug-
reinigung mit
Wasser



Verarbeitungs-
temperatur nicht
unter +5°C



Abtönung über
RELIUS Living
Colours



Lagerung
kühl, trocken
und frostfrei



Produkt-
code
BSW30

TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Weiß: ca. 1,27 g/cm ³ RELIUS Living Colours: 1,06-1,25 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 130 g/l Dieses Produkt enthält max.: 130 g/l
Bindemittelbasis	Reinacrylat
Glanzgrad	Seidenglänzend
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Glykol, Korrosionsinhibitor, Rheologie-Additive, Netzmittel, Topfkonservierungsmittel. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> • Streichen: mit Pinsel aus Kunsthaarborsten • Rollen: mit einer Kurzflorwalze • Spritzen: mit einem Airlessgerät <p>Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.</p>
Airless-Spritzen	<ul style="list-style-type: none"> • Düse: 0,010-0,012 inch • Druck: 200 bar • Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 5% möglich) <p>Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.</p>
Verarbeitungstemperatur	Optimale Verarbeitungstemperatur +10°C bis +25°C (ca. 65% rel. Luftfeuchtigkeit) Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten 20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken nach ca. 1,5 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 6 Stunden • Durchgetrocknet und Blockfest nach ca. 3 Tagen <p>Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.</p>
Verbrauch pro Anstrich	Ca. 90 ml/m ² Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegrößen	0,75 l, 2,5 l, 12 l
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours Auch erhältlich mit RELIUS Cool Colours
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	A 1-3

Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW30

Vorbehandlung:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Tragfähige Altanstriche anschleifen und entstauben oder anlaugen und nachwaschen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Um Verfärbungen durch Holzinhaltstoffe (z.B. bei tropischen Hölzern) zu vermeiden, sollte ein Grundanstrich mit RELIUS HYDRO-PU ISOLIERGRUND erfolgen. Ebenso bei färbenden Altanstrichen auf Holz (wasserlösliche Beizen, alte teer- und carbolineumhaltige Anstriche usw.).

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen (mechanisch oder durch Dampfstrahlen). Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unser Spezialbeschichtungssystem SILCOSAN FLEX. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Um Verfärbungen durch Holzinhaltstoffe (z.B. bei tropischen Hölzern) zu vermeiden, sollte ein Grundanstrich mit RELIUS HYDRO-PU ISOLIERGRUND erfolgen. Ebenso bei Altanstrichen auf Holz, deren Eigenschaften nicht eindeutig feststellbar sind (wasserlösliche Beizen, alte teer- und carbolineumhaltige Anstriche usw.).

Untergrund/Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Putz:		
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehhlende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen erfolgen. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND GEL ELF oder RELIUS TIEFGRUND ELF
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND GEL ELF oder RELIUS TIEFGRUND ELF
Altbeschichtungen:		
Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispersionsfarben	Die Haftung und Verträglichkeit ist am besten durch einen Probeanstrich zu überprüfen. Verwitterte, rissige und nicht mehr einwandfrei haftende Schichten sind zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).	RELIUS TIEFGRUND GEL ELF oder RELIUS TIEFGRUND ELF
Tragfähige Lacke und intakte Anstriche	Die Haftung und Verträglichkeit ist am besten durch einen Probeanstrich zu überprüfen. Verwitterte, rissige und nicht mehr einwandfrei haftende Schichten sind zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Glänzende, glatte Altbeschichtungen müssen angeraut werden. Tragfeste matte und saugfeste Altanstriche grundieren.	RELIUS TIEFGRUND GEL ELF oder RELIUS TIEFGRUND ELF Weiß, RELIUS TIEFGRUND ELF nur bei stark saugenden Altanstrichen erforderlich
Beton:		
Verdichteter Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit geeigneten Mitteln, z.B. durch Dampfstrahlen entfernen	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND GEL ELF, RELIUS TIEFGRUND ELF oder RELIUS TIEFGRUND L
Faserzementplatten	Der Untergrund muss sauber, staub- und trennmittelfrei, trocken, tragfest, frei von Sinterschichten und Verunreinigungen bzw. Verschmutzungen sein. Bei beschichteten Faserzementplatten Probeanstrich auf Haftung prüfen. Bewitterte	RELIUS TIEFGRUND L RELIUS HYDRO-EP 2K ALLGRUND

	Faserzementplatten sollten zur Vermeidung von Auswaschungen allseitig (einschließlich der Kanten) beschichtet werden.	
Holz:		
Nadelholz (zul. Holzfeuchtigkeit max. 15%)	Kanten abrunden, Holzteile entstauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Hirnholzstellen vorbehandeln.	RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L bzw. RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND
Laubholz (zul. Holzfeuchtigkeit max. 12%)	Kanten abrunden, Holzteile entstauben. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen entharzen. Hirnholzstellen vorbehandeln.	RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L bzw. RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND
Metalle:		
Verzinkter Stahl	Ammoniakalische Netzmittelwäsche lt. BFS-Merkblatt Nr. 5 oder mit einem speziellen Zinkreiniger entfetten.	-
NE-Metalle	Gründlich reinigen. Entfernung von artfremden Verunreinigungen/Schichten (siehe BFS-Merkblatt Nr. 6)	RELIUS HYDRO-PU ALLGRUND
Kunststoffe:		
Duroplaste, Thermoplaste hart	Flächen gründlich reinigen und entfetten, leicht mit feinem Schleifpapier oder Schleifvlies anrauen (z.B. Korn 400) und mit RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG oder Silikonreiniger abreiben. Bei Anlösen ist der Untergrund ungeeignet. Eine Probefläche zur Ermittlung der Tragfähigkeit sollte angelegt werden. (siehe dazu auch BFS-Merkblatt Nr. 22).	-
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.		

Anstrichaufbau:

Grundanstrich:

1 x RELIUS HYDRO A-Z HAUSLACK, max. 10% mit Wasser verdünnt.

Deckanstrich:

1-2 x RELIUS HYDRO A-Z HAUSLACK, max. 5% mit Wasser verdünnt.

Hinweise:

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte hierfür die BFS-Merkblätter beachten. Zur Erzielung perfekter Oberflächen weisen wir auf die Empfehlung der jeweiligen Werkzeughersteller hin. Nicht mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, Dichtstoffen oder Dichtprofilen in Berührung bringen. Die Anstriche sind thermoplastisch und deshalb bei erhöhter Temperatur und erhöhtem Druck nur begrenzt stapelfähig und blockfest. Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel mit lösemittelbasierten Anstrichen behandeln. Abriebbelastete Oberflächen in intensiven Farbtönen im Innenbereich mit RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL GLANZ oder SEIDE versiegeln. Vor Verarbeitung gründlich aufrühren. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Auf Untergründen, die dauernder Feuchtigkeit ausgesetzt sind und auf Garagenböden nicht einsetzen. Für begehbare und befahrbare Flächen nicht geeignet. Nicht für die Beschichtung von Dachflächen geeignet.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichend Belüftung sorgen. Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.